

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 5 – Rosa P. 02

SWEATER
COOL WOOL

SWEATER · COOL WOOL

Modell 5 – Rosa P. 02



Größe: 34 (36) 38 (40) 42 (44) 46 (48)

Brustumfang des fertigen Sweaters in cm:
92,5 (98) 103,5 (109) 115 (120) 125,5 (131)

Garn: 350 (400) 450 (500) 500 (550) 600 (650) g Lana Grossa **Cool Wool** (100 % Schurwolle (Merino extrafine), Lauflänge 160 m / 50 g) in der **Farbe 2010** helles Rosenholz.

Nadeln: Rundnadel 3,5 mm, 40 - 50 cm lang; Rundnadeln 4 mm, 40 - 50 und 80 - 100 cm lang; Häkelnadel 3,5 mm.

Materialien: Kontrastfarbener, glatter Hilfsfaden (z.B. Baumwolle) für den provisorischen Anschlag, ca. 2 m lang, in der gleichen Stärke wie der Arbeitsfaden. Maschenmarkierer; kontrastfarbener Maschenmarkierer für den Rundenbeginn; 3 Maschenhalter oder Wollfäden; Wollnadel; Maßband; Schere.

Maschenprobe: 10 x 10 cm glatt re = 22 M x 30 R mit Nd 4 mm, gewaschen und gespannt.

Muster: Glatt rechts: in Reihen: **HR:** alle M re, **RR:** alle M li. HR und RR stets wdh. In Runden: alle M re.

Bündchenmuster: in Reihen: **HR:** [2 M re, 2 M li], **RR:** [2 M re, 2 M li]. HR und RR stets wdh. In Runden: [2 M re, 2 M li].

Randmaschen (RM): HR: erste M re verschr, letzte M re. **RR:** erste und letzte M wie zum li stricken abheben, Faden vor der Arbeit.

Strickbeginn: Mit dem provisorischen Maschenanschlag (siehe Techniken Seite 37), der kurzen 3,5 mm Rundnadel und dem Hilfsfaden, 84 (84) 92 (96) 100 (108) 108 (112) M anschlagen. Zur Runde schließen, RMMs, dabei darauf achten, dass sich das Strickstück nicht verdreht. Weiter mit dem Arbeitsfaden und der kurzen 4 mm Rundnadel stricken. 1 Rd re, RMMa.

Bündchen: [2 M re, 2 M li] bis Rd-Ende, RMMa. 7 cm im Bündchenmuster stricken.

Das Bündchen zusammenklappen und die Maschen gemeinsam abstricken: Den provisorischen Anschlag von der Seite aus auflösen, wo er beendet wurde und dabei vorsichtig Masche für Masche auf die zweite kurze 3,5 mm Rundnadel legen. Das Bündchen mit den Innenseiten aufeinanderlegen. *Mit der kurzen 4 mm Rundnadel in die jeweils erste Masche auf **beiden** Nadeln wie zum rechts stricken einstechen. Den Arbeitsfaden durch beide Maschen holen und beide Maschen gemeinsam wie **eine** Masche von der linken auf die rechte Nadel gleiten lassen*; von * bis * wdh bis Rd-Ende, RMMa. 1 Rd re, dabei verteilt 2 (2) 0 (0) 2 (0) 0 (0) M zunehmen (**kfb**). **Insgesamt:** 86 (86) 92 (96) 102 (108) 108 (112) M.

Rundpasse: Wechsle in der Folge zu einer längeren Rundnadel, wenn die bisher verwendete zu kurz wird.

1. Zunahmerunde: [2 M re, 1 Zli] 42 (42) 44 (48) 50 (52) 52 (56) mal, 2 (2) 4 (0) 2 (4) 4 (0) M re, RMMa. = 42 (42) 44 (48) 50 (52) 52 (56) M zugenommen.

Insgesamt: 128 (128) 136 (144) 152 (160) 160 (168) M. 5 (5) 5,5 (5,5) 6,5 (6,5) 6,5 (6,5) cm glatt rechts stricken, dabei stets RMMa.

2. Zunahmerunde: [2 M re, 1 Zli] bis Rd-Ende, RMMa. = 64 (64) 68 (72) 76 (80) 80 (84) M zugenommen.

Insgesamt: 192 (192) 204 (216) 228 (240) 240 (252) M. 5 (5) 6 (6) 5,5 (6) 6 (6) cm glatt rechts stricken, dabei stets RMMa.

3. Zunahmerunde: [3 M re, 1 Zli] bis Rd-Ende, RMMa. = 64 (64) 68 (72) 76 (80) 80 (84) M zugenommen.

Insgesamt: 256 (256) 272 (288) 304 (320) 320 (336) M. 5 (5) 5 (5,5) 6 (6) 6 (6,5) cm glatt rechts stricken, dabei stets RMMa.

4. Zunahmerunde: [4 M re, 1 Zli] bis Rd-Ende, RMMa. = 64 (64) 68 (72) 76 (80) 80 (84) M zugenommen.

Insgesamt: 320 (320) 340 (360) 380 (400) 400 (420) M. Glatt rechts stricken, bis die Passe eine Länge von 19,5 (20,5) 21,5 (23) 23,5 (24) 24 (25) cm, gemessen ab Halsbündchenunterkante am Vorderteil, hat, dabei stets RMMa. In der letzten Runde 0 (4) 4 (4) 4 (4) 0 (0) M verteilt zunehmen (**kfb**).

Insgesamt: 320 (324) 344 (364) 384 (404) 400 (420) M.

Abtrennen der Ärmel vom Rumpf: 94 (96) 102 (108) 114 (120) 120 (126) M re (= RT), die nächsten 66 (66) 70 (74) 78 (82) 80 (84) M stilllegen (= Ärmel 1), 4 (6) 6 (6) 6 (6) 9 (9) M neu anschlagen, MMs, 4 (6) 6 (6) 6 (6) 9 (9) M neu anschlagen, 94 (96) 102 (108) 114 (120) 120 (126) M re (= VT), die nächsten 66 (66) 70 (74) 78 (82) 80 (84) M stilllegen (= Ärmel 2), RMMe, 4 (6) 6 (6) 6 (6) 9 (9) M neu anschlagen, RMMs (= neuer Rd-Beginn), 4 (6) 6 (6) 6 (6) 9 (9) M neu anschlagen. Je VT/RT 102 (108) 114 (120) 126 (132) 138 (144) M.

Insgesamt: 204 (216) 228 (240) 252 (264) 276 (288) M. 28 (28) 28 (28) 30 (31,5) 32 (33) cm oder die gewünschte Länge bis zum Saumbündchenbeginn glatt rechts stricken, gemessen ab Abtrennung der Ärmel vom Rumpf, dabei stets MMs und RMMa.

Saumbündchen: Vorderteil und Rückenteil werden ab hier getrennt und in Reihen und weiterhin mit einer langen 4 mm Rundnadel gestrickt. 102 (108) 114 (120) 126 (132) 138 (144) M re, dabei verteilt 10 (12) 14 (16) 18 (20) 22 (24) M zunehmen (**kfb**), MMe.

Insgesamt: 112 (120) 128 (136) 144 (152) 160 (168) M. Die nächsten 102 (108) 114 (120) 126 (132) 138 (144) M stilllegen.

Vorderteil: RR: RM, li bis 1 M vor R-Ende, RM.

1. R (HR): RM, [2 M re, 2 M li] bis 3 M vor R-Ende, 2 M re, RM.

2. R (RR): RM, [2 M li, 2 M re] bis 3 M vor R-Ende, 2 M li, RM. 1. und 2. R wdh, bis eine Saumbündchenlänge von ca. 4 cm erreicht ist. Alle Maschen im Muster mit der Methode deiner Wahl abketten, Faden abschneiden.

SWEATER · COOL WOOL

Modell 5 – Rosa P. 02



Rückenteil: Die 102 (108) 114 (120) 126 (132) 138 (144) M des Rückenteils zurück auf die lange 4 mm Rundnadel legen. Eine Hinreihe rechts stricken, dabei die erste Masche und letzte Masche als RM arbeiten und 10 (12) 14 (16) 18 (20) 22 (24) M verteilt zunehmen (**kfb**).

Insgesamt: 112 (120) 128 (136) 144 (152) 160 (168) M.

Stricke das Saumbündchen des Rückenteils wie das des Vorderteils, jedoch mit einer Saumbündchenlänge von ca. 8 cm.

Ärmel: Die stillgelegten 66 (66) 70 (74) 78 (82) 80 (84) M eines Ärmels auf eine kurze 4 mm Rundnadel legen. In der Mitte des Unterarms beginnen und 4 (6) 6 (6) 6 (6) 9 (9) M aus den neu angeschlagenen M des Unterarms aufnehmen, alle M des Ärmels re stricken und 4 (6) 6 (6) 6 (6) 9 (9) M aus den neu angeschlagenen M des Unterarms aufnehmen. RMMs, um die Mitte des Ärmels (= Rd-Beginn) zu markieren, zur Runde schließen.

Insgesamt: 74 (78) 82 (86) 90 (94) 98 (102) M.

3,5 cm glatt rechts in Runden stricken, dabei stets RMMa.

Ärmelabnahmen: **Abnahmerunde:** 1 M re, 2 M re zusammenstricken, re bis 3 M vor MM, ssk, 1 M re, RMMa. = 2 M abgenommen.

Nur Größe 34: Abnahmerunde in jeder 6. Rd noch 12 mal wdh.

Nur Größen 36 – 48: Abnahmerunde in jeder 8. Rd noch 10 (12) 12 (12) 8 (10) 6 mal wdh und anschließend in jeder 6. Rd noch 0 (0) 0 (2) 8 (5) 11 mal wdh.

Insgesamt: 48 (56) 56 (60) 60 (60) 66 (66) M.

In Runden rechts stricken, dabei stets RMMa, bis der Ärmel, gemessen ab Abtrennung der Ärmel vom Rumpf, eine Länge von ca. 36 (36) 37,5 (38,5) 40,5 (42) 44 (45) cm oder 6,5 cm vor der gewünschten Gesamtlänge hat.

Dabei in der letzten Rd 0 (0) 0 (0) 0 (0) 2 (2) M verteilt abnehmen (2 Maschen zusammenstricken).

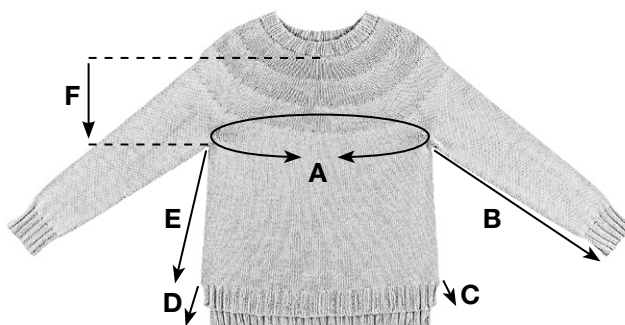
Zu einer kurzen 3,5 mm Rundnadel wechseln.

Ärmelbündchen: [2 M re, 2 M li] bis Rd-Ende, RMMa.

Im Muster stricken, bis das Ärmelbündchen eine Länge von ca. 6,5 cm erreicht hat. Alle Maschen im Muster mit der Methode deiner Wahl abketten, dabei RMMe. Faden abschneiden.

Zweiten Ärmel genauso stricken.

Fertigstellen: Alle Fäden vernähen. Den Sweater waschen, spannen und trocknen lassen.



A Brustumfang: 92,5 (98) 103,5 (109) 115 (120) 125,5 (131) cm

B Länge Ärmel ab Abtrennung: 36 (36) 37,5 (38,5) 40,5 (42) 44 (45) cm

C Bündchenlänge Vorderteil: 4 cm

D Bündchenlänge Rückenteil: 8 cm

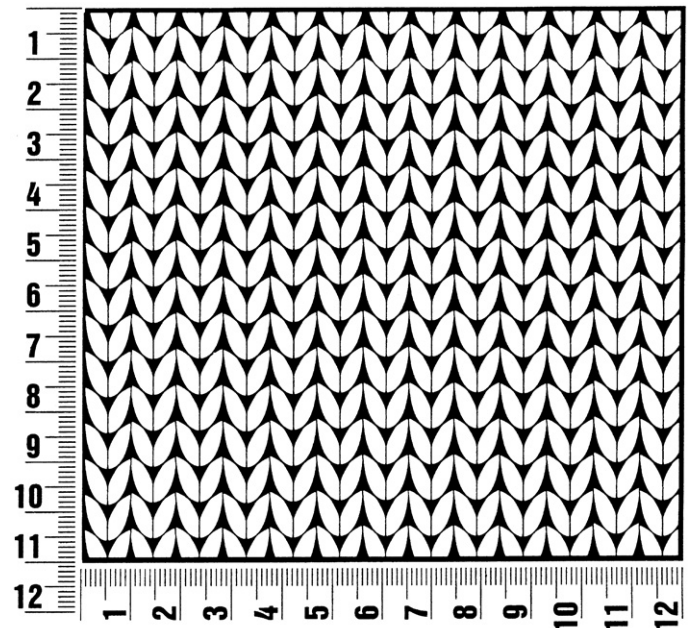
E Länge Rumpf ab Ärmelabtrennung: 28 (28) 28 (28) 30 (31,5) 32 (33) cm

F Länge Vorderteil ab Bündchenunterkante: 19,5 (20,5) 21,5 (23) 23,5 (24) 24 (25) cm

Maschenprobe

Mache eine Maschenprobe! Stricke dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster deines ausgesuchten Modells. Danach zähle Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, dann nimm dünnere Nadeln. Hast du mehr Maschen gezählt, dann nimm dickere Nadeln.

Bitte beachte: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Dann sieht dein Wunschmodell nicht nur schön aus, sondern passt auch!



Abkürzungen

[] = Inhalt der Klammer wiederholen

DM = Doppelmasche: Faden vor die Arbeit legen, 1. Masche abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die Masche wird dabei über die Nadel gezogen und liegt doppelt.

HF = Hauptfarbe

HR = Hinreihe/n

KF = Kontrastfarbe

KF1 = Kontrastfarbe 1

KF2 = Kontrastfarbe 2

KF3 = Kontrastfarbe 3

kfb = knit front and back of next stitch: In das vordere Maschenglied einstechen und die Masche rechts stricken, die Masche nicht von der Nadel gleiten lassen. Anschließend in das hintere Maschenglied einstechen und rechts verschränkt stricken. Nun die Masche von der linken Nadel gleiten lassen = 1 Masche zugenommen.

kfb5 = knit in front and back of next stitch: [In das vordere Maschenglied einstechen und die Masche rechts stricken, die Masche nicht von der Nadel gleiten lassen. Anschließend in das hintere Maschenglied einstechen und rechts verschränkt stricken] 2 mal, in das vordere Maschenglied einstechen und die Masche rechts stricken. Masche von der Nadel gleiten lassen.

li = links/linke

M = Masche/n

MM = Maschenmarkierer

MM1 = Maschenmarkierer 1

MM2 = Maschenmarkierer 2

MMa = Maschenmarkierer abheben

MMe = Maschenmarkierer entfernen

MMs = Maschenmarkierer setzen

Nd = Nadel/n

R = Reihe/n

Rd = Runde/n

re = rechts/rechte

RM = Randmasche

RMM = Der Runden-Maschenmarkierer markiert den Rundenbeginn und setzt sich farblich oder plastisch von den anderen Maschenmarkierern ab.

RMMa = Runden-Maschenmarkierer abheben

RMMe = Runden-Maschenmarkierer entfernen

RMMs = Runden-Maschenmarkierer setzen

RR = Rückreihe/n

RT = Rückenteil

ssk = slip, slip, knit: 2 Maschen nacheinander wie zum rechts stricken abheben, zurück auf die linke Nadel legen und rechts verschränkt zusammenstricken.

str = stricken

U = Umschlag

verschr = verschränkt

VT = Vorderteil

wdh = wiederholen

Zli = links geneigte Zunahme: Mit der linken Nadel von vorn den Querfaden zwischen rechter und linker Nadel aufnehmen. Diesen Querfaden rechts verschränkt abstricken.

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Florian Bilger Fotodesign

Techniken

Ärmel stricken

Beschrieben wird das Stricken der Ärmel mit einer kurzen Rundnadel. Gestrickt werden kann aber auch mit einer langen Rundnadel (z.B. 100 cm lang) in der Magic Loop Methode, mit einem Nadelspiel oder jedem anderen Nadelsystem deiner Wahl.

Provisorischer Maschenanschlag

Mit der Häkelnadel wird auf die Stricknadel ein provisorischer Maschenanschlag aufgehäkelt. In dem Hilfsfaden eine Anfangsschleife machen (zählt nicht als Masche) und auf die

Häkelnadel legen. Mit der Häkelnadel die Maschen wie folgt aufhängeln: Die kurze Rundnadel in die linke Hand und die Häkelnadel in die rechte Hand nehmen. Den Faden hinter die Stricknadel legen. *Die Häkelnadel über die Stricknadel führen und den Faden holen. Den Faden durch die Schleife auf der Häkelnadel ziehen = 1 Masche. Den Faden wieder hinter die Nadel legen*; von * bis * solange wiederholen, bis die erforderliche Maschenzahl erreicht ist. Faden abschneiden und durchziehen. Dieses Ende mit einem Knoten markieren. Von hier wird der provisorische Maschenanschlag später aufgelöst.

Grundsätzliches

Alle Modelle werden mit etwas Bewegungsspielraum („positive ease“) getragen. Auf den Fotos trägt Rike die Modelle in der Größe 36. Sie ist 1,60 m groß und hat einen Brustumfang von 86 cm.

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Florian Bilger Fotodesign